

Mitgliederbrief 1999

Sehr geehrtes Mitglied,

nach drei erfolgreichen Geschäftsjahren ist das laufende Geschäftsjahr von einer rückläufigen Bestandsentwicklung und einer gestiegenen Entschädigungsleistung gekennzeichnet.

Der in weiten Teilen Deutschlands niederschlagsreiche Herbst 1998 erschwerte oder verhinderte nicht nur eine Hackfruchternte, sondern führte auch dazu, dass manche Winterung zu spät oder gar nicht ausgebracht werden konnte mit der Folge, dass die Hektarwerte und damit auch die Gesamtversicherungssumme zurückgingen. Hinzu kamen Verluste durch Auswinterung und eine erhebliche Flächenreduzierung aufgrund von Hochwasserschäden im späten Frühjahr, so dass die Erwartung auf eine positive Bestandsentwicklung deutlich getrübt war. Dies alles aber hätten wir durch unsere Aktivitäten kompensieren können, nicht aber die Auswirkungen des Flächenstilllegungsbeschlusses.

Die Zunahme der Flächenstilllegung um rd. 5% hat sich sehr stark auf unser Gesamtgeschäft ausgewirkt. Dank eines wiederum ausgezeichneten Neugeschäftes konnten wir dennoch die versicherte Fläche mit 3,735 Mio. Hektar nahezu konstant halten. Eine Reduzierung der Hektarwerte aufgrund geringerer Ertragserwartung und gesunkener Produktpreise führte zu einer Reduzierung der Gesamtversicherungssumme um fast 1,7% auf rd. 8,9 Mrd. DM. Auch der Vorbeitrag sank um 2,3% auf rd. 119 Mio. DM.

Die Witterungsprobleme, die mit Bestellschwierigkeiten, Auswinterung und Hochwasser vielen Betriebe herbe Verluste zufügten, haben die Diskussion um die Versicherung von Elementarschäden neu entfacht. Wir stellen uns dieser Diskussion und arbeiten mit all unserer Erfahrung an Modellen, ein erweitertes Deckungskonzept im gemeinsamen Dialog mit dem Berufsstand zu entwickeln. Auch Sie, als unser Mitglied, bitten wir, uns bei diesen Überlegungen zu unterstützen. Für Anregungen sind wir offen.

Zum Jahresbeginn haben wir die Hagelversicherungsbestände des luxemburgischen Versicherers Le Foyer übernommen. Die Bereitschaft der luxemburgischen Regierung, Hagel und Frostversicherungsprämien mit 50% zu unterstützen, hat uns veranlasst, für die luxemburgischen Winzer -zusätzlich neben dem Hagelrisiko -Versicherungsschutz gegen frostbedingte Ertragsschäden in Weinbergen anzubieten. Dieses Angebot konnte bisher mit großem Erfolg umgesetzt werden.

Unsere Bemühungen, unseren Versicherungsbestand regional weiter auszudehnen, bringen in Polen und der Slowakei erste Erfolge. Allerdings werden sowohl die Vorarbeiten als auch die Umsetzung von erwarteten Anlaufschwierigkeiten begleitet.

Im Jahr 1999 haben wir Ihnen erstmals die Möglichkeit angeboten, die Anbaudaten auf elektronischem Wege anzugeben. Das sogenannte PC-AV wurde in erheblichem Maße nachgefragt und bereits über 5.000 Betriebe haben diese Möglichkeit genutzt. Auch dies bestätigt uns, den eingeschlagenen Weg der intensiven Nutzung neuer elektronischer Medien auszubauen.

Über die Schäden des Jahres 1999 mit einer Schadenquote von rd. 76% wollen wir Sie unter anderem auf unseren Bezirksversammlungen informieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, neues über Ihre Vereinigte Hagel zu erfahren. Wir hoffen, Sie auf einer unserer Bezirksversammlungen in den nächsten Wochen begrüßen zu können. Die Einladung liegt bei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Vereinigte Hagelversicherung VVaG

Der Vorstand